

Weitere Sehenswürdigkeiten

Historische Gebäude

Anderson House - (Die Gesellschaft der Cincinnati) 2118 Massachusetts Avenue, NW. T.: 785-0540.
Decatur House, - 748 Jackson Place, NW. Dienstags bis Freitags von 10-14 Uhr. An Wochenenden u. Feiertagen von 12-16 Uhr. T.: 387-4062.

Dumbarton House, - 2715 Q Street, NW. Erbaut 1799. T.: 342-3212.

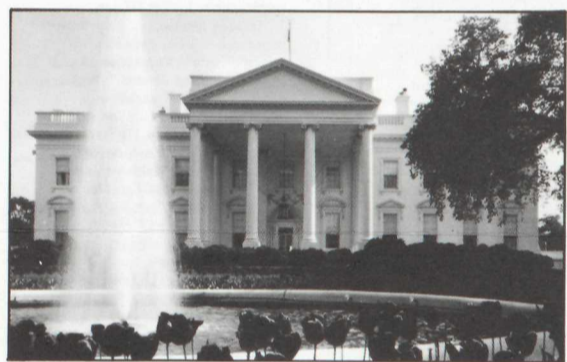
Hillwood, - 4155 Linnean Avenue, NW. T.: 686-5807.

The Octagon House, - 1799 New York Avenue, NW. Architekturausstellung. T.: 638-3105.

The Old Stone House, - 3051 M Street, NW. Das älteste Haus der Stadt, erbaut 1765. T.: 426-6851.

Woodrow Wilson House, - 2340 S Street, NW. Wohnhaus des Präsidenten Woodrow Wilson. T.: 387-4062.

Mount Vernon, - südlich von Alexandria/Virginia. Wohnsitz des ersten Präsidenten, George Washington. März bis Oktober, täglich 8-17 Uhr. November bis Februar, täglich 9-16 Uhr. T.: 780-2000.



THE WHITE HOUSE

Museen und Denkmäler

Ansel Adams - (Photographische Sammlung), The Wilderness Society, 1400 I Street, NW. Montags bis Freitags, 10-17 Uhr. T.: 842-3400.

Armed Forces Medical Museum - (Historisches Museum des Lazarettwesens) 6825 16th Street, NW. Montags bis Freitags, 10-17 Uhr, am Wochenende von 12-17 Uhr. T.: 516-2418.

Bethune-Museum/Archiven - (Sammlung der Geschichte schwarzer Frauen in Amerika) 1318 Vermont Avenue, NW. Montags bis Freitags, 10-16.30 Uhr. T.: 332-9201.

B'nai B'rith Klutznick Museum - (Judaica-Sammlung) 1640 Rhode Island Avenue, NW. Sonntags bis Freitags, 10-17 Uhr. T.: 857-6583.

Capital Children's Museum - (Kindermuseum) 800 3rd Street, NW. Dienstags bis Samstags, 10-16 Uhr. Sonntags von 13-17 Uhr. T.: 543-8600.

Corcoran Gallery of Art - (Corcoran Kunstgalerien) 17th Street Ecke Pennsylvania Avenue, NW. Dienstags bis Sonntags von 10-16.30 Uhr. T.: 638-3211.

D.A.R. Constitution Hall and Museum - (Konzert- u. Museum) 1776 D Street, NW. Montags bis Freitags, 9-13 Uhr. Sonntags 13-17 Uhr. T.: 628-1776.

Iwo Jima Memorial - (Denkmal für die U.S.-Marineninfanterie des zweiten Weltkrieges) Arlington, Virginia an der Route 50 am Arlington Nationalfriedhof. Täglich geöffnet.



CHINATOWN

Marine Corps Museum (Museum der Marineneinfanterie) - 8th Street Ecke I Street, SE. Sammlung der Geschichte der Marineneinfanterie. Montags bis Samstags, 10-16 Uhr. Sonntags, 12-17 Uhr. T.: 433-6060 (Sommer).

Naval Memorial Museum (Gedächtnismuseum der Kriegsmarine) - 9th Street Ecke M Street, SE. Sammlung von Kriegsschiffen, U-Booten, u. Flugzeugen. Montags bis Freitags, 9-16 Uhr. Am Wochenende, 10-17 Uhr. T.: 433-2651.

Navy Memorial Plaza (Kriegsmarine-Gedächtnisplatz) - Pennsylvania Avenue, zw. der 7th u. 8th Street, NW. Abendkonzerte im Sommer. T.: 524-0830.

National Building Museum - (Nationales Gebäudemuseum) F Street, zw. 4th u. 5th Street, NW. Architektur u. Baukunst. Montags bis Freitags, 10-16 Uhr. T.: 272-2448. Samstags und Sonntags von 12-16 Uhr.

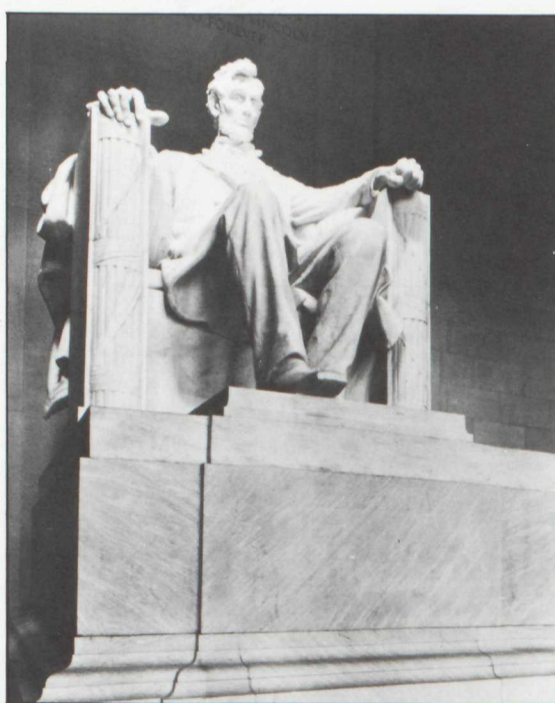
National Geographic Society's Explorers Hall - (Forscherhalle der nationalen Erdkundegesellschaft) 17th Street Ecke M Street, NW. Montags bis Freitags, 9-18 Uhr. Am Wochenende, 10-17 Uhr.

National Museum of Women Artists - (nationales Frauenkunstmuseum) 1250 New York Avenue, NW. Dienstags bis Samstags, 10-17 Uhr. Sonntags, 12-17 Uhr. T.: 783-5000.

Old Post Office Tower - (Alte Post-Turmgebäude) 12th Street Ecke Pennsylvania Avenue, NW. Im Winter von 10-18 Uhr, und im Sommer von 8-23 Uhr. T.: 523-5691.

Phillips Collection - (Phillips Kunstmuseum) 1600-1612 21st Street, NW. Dienstags bis Samstags, 10-17 Uhr. Sonntags, 14-19 Uhr. T.: 387-2151.

Textile Museum - (Textilmuseum) 2320 S Street, NW. Dienstags bis Samstags, 10-17 Uhr. Sonntags, 13-17 Uhr. T.: 667-0441.



LINCOLN MEMORIAL

Historische Kirchen

Franziskanerkloster, - 14th Street Ecke Quincy Street, NE. T.: 526-6800.

Islamic Center (Moschee), - 2551 Massachusetts Avenue, NW. Täglich von 10-17 Uhr. T.: 332-8343.

Saint John's Church - 16th Street Ecke H Street, NW. "Die Kirche des Präsidenten" T.: 347-8766.

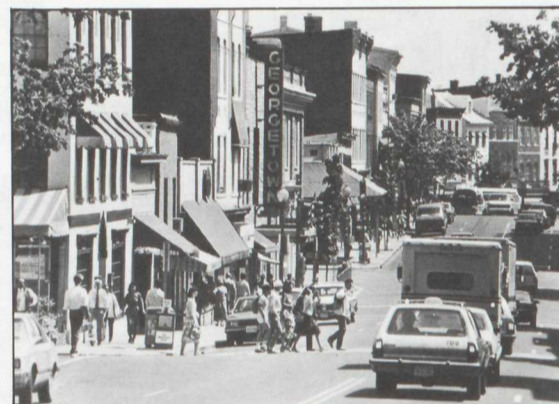
Kirche des unbefleckten Empfängnis - Michigan Avenue Ecke 4th Street, NE. T.: 526-8300.

Washington National Cathedral - Mt. St. Alban, Wisconsin Ave. Ecke Massachusetts Avenue, NW. T.: 537-6200.

Zoologische Stätten

Aquarium - 14th Street Ecke Constitution Avenue, NW. Im Gebäude des Handelsministeriums (Dept. of Commerce). Täglich von 9-17 Uhr. T.: 377-2825.

National Zoological Park - (nationaler Tiergarten) 3000 Connecticut Avenue, NW. Öffnungszeiten des Freigeländes: täglich ab 6 Uhr; des Gebäudes: täglich 9-18 Uhr. T.: 673-4800.



GEORGETOWN

Stadtteile

Adams-Morgan - entlang der Columbia Road u. 18th Street, NW. Internationale Cafés, Boutiquen, Kunstgalerien, u. Antiquitäten.

Capitol Hill - östl. des Kapitol-Gebäudes. Cafés, Boutiquen, u. historische Wohnhäuser.

Chinatown - (Chinesenviertel) 6th u. 8th Street. G u. H Street NW. Viele Restaurants u. Geschäfte.

Embassy Row - (Botschaften), Massachusetts Avenue, NW zw. Sheridan- u. Observatory Circle.

Dupont Circle - Kreuzung der Connecticut und Massachusetts Avenue, NW. Cafés, Boutiquen, Kunstgalerien, historische Wohnhäuser.

Georgetown - Wisconsin Avenue u. M Street, NW. Cafés, Boutiquen, Jazz Clubs. Für weitere Information, T.: 333-3577.



JEFFERSON MEMORIAL

Besondere Veranstaltungen

Das Cherry-Blossom-Festival - (Kirschblüten-Festival) findet in der ersten Woche im April statt. Höhepunkt ist die Beleuchtung der japanischen Laternen am Tidal Basin. Parade und andere Programme.

4. Juli - (Amerikanischer Unabhängigkeitstag). Am Abend veranstaltet das nationale Symphonieorchester auf dem Gelände des Kapitols ein Konzert. Anschließend wird auf der Mall ein großes Feuerwerk gezündet.



WASHINGTON MONUMENT, 4TH OF JULY

Die Benutzung des Metro-Systems

U-Bahnstationen sind durch hohe braune Säulen, an deren oberen Enden sich ein "M" für Metro befindet, deutlich gekennzeichnet. Metrobus-Haltestellen lassen sich an ihren rotweiß-blauen Schildern erkennen.



Fahrplan- und Fahrpreisinformationen

Um die U-Bahn benutzen zu können, muß man im Besitz einer Fahrkarte sein, ohne die man das System weder betreten noch verlassen kann. Jeder Benutzer muß eine Fahrkarte haben. An den in jedem U-Bahnhof aufgestellten Fahrkartenselbstbedienungsautomaten können \$0,05-, \$0,10- und \$0,25- Münzen sowie Ein- und Fünfdollarscheine verwendet werden. In den U-Bahnhöfen gibt es, neben der automatischen Geldrückgabe der Fahrkartenselbstbedienungsautomaten, keine Geldwechsellöglichkeiten. Für den Metrobus muß man das Fahrgeld passend bereithalten. Die Fahrer führen kein Wechselgeld mit sich. Die Fahrpreise hängen von der Tageszeit und der zurückgelegten Entfernung ab und sind an den Bus- und Zughaltestellen ausgehängt. Hauptverkehrszeiten sind: 6.00 bis 9.30 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr von Montag bis Freitag. Alle anderen Zeiten, sowie staatliche Feiertage, gelten als Nicht-Hauptverkehrszeiten. Bis zu zwei Kinder unter fünf Jahren fahren umsonst, wenn sie sich in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen befinden.



Stadtrundfahrten

Tourmobile: fährt täglich, Sommerzeit von 9- 18.30 Uhr, Winterzeit von 9.30-16.30 Uhr. Informationen T.: 554-7950.

Old Town Trolley: fährt täglich. Informationen T.: 269-3020.

The Gray Line: Bustouren in- und außerhalb der Stadt. Informationen T.: 479-5900.

U-Bahn Betriebszeiten

Montag bis Freitag, 6.00 bis 24.00 Uhr
Samstag, 8.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 24.00 Uhr
An einigen Bahnhöfen fährt der letzte Zug schon vor Mitternacht ab; man beachte hierzu die in den Bahnhöfen ausgehängten Zeiten.



Telefonnummern für das Metro-System

Bus- und Zuginformation, Fahrpläne, Parken T.: 637-7000, täglich von 6.00 bis 23.30 (Für Gehörgeschädigte T.: 638-3780). Transit-Polizei T.: 962-2121. Fundbüro T.: 962-1195.

Feiertagsfahrpläne des Metro-Systems

U-Bahn	Metrobus
10.00 - 24.00 Uhr	Neujahr, Sonntagsfahrplan
6.00 - 24.00 Uhr	M.L. Kings Geburtstag (Mitte Jan.), Samstagsfahrplan
6.00 - 24.00 Uhr	Washingtons Geburtstag (Mitte Feb.), Samstagsfahrplan
8.00 - 24.00 Uhr	Gedächtnistag (Ende Mai), Sonntagsfahrplan
Sonderfahrplan	Unabhängigkeitstag (4. Juli), Sonderfahrplan
10.00 - 24.00 Uhr	Tag der Arbeit (Anfang Sept.), Sonntagsfahrplan
6.00 - 24.00 Uhr	Kolumbus-Tag (Mitte Okt.), Samstagsfahrplan
6.00 - 24.00 Uhr	Kriegsveteranentag (Mitte Nov.), Samstagsfahrplan
10.00 - 24.00 Uhr	Erntedankfest (Ende Nov.), Sonntagsfahrplan
10.00 - 24.00 Uhr	1. Weihnachtstag, Sonntagsfahrplan

Verwendung des Stadtplans
mit Genehmigung
des Nationalen Parkdienstes



SMITHSONIAN'S HIRSHHORN GARDEN

Washington, DC

Willkommen in Washington, der Hauptstadt Amerikas. Washington ist eine Stadt der Regierungsgebäude, Museen und Menschen. Hier arbeiten die behördlichen Institutionen an der Umsetzung in die Wirklichkeit der Ideale unserer Gründerväter. Hier beherbergen die vielen großen und kleinen Museen Schätze aus allen Teilen unseres Landes und der Welt und reflektieren somit das gesamte Spektrum der Länder, aus denen die amerikanische Bevölkerung stammt. Mit dieser Broschüre hofft der National Park Service Sie mit der Vielfalt Washingtons bekannt zu machen und wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.



White House (Das Weiße Haus)
1600 Pennsylvania Avenue, NW. Im Weißen Haus haben, mit Ausnahme von George Washington, der das Grundstück auswählte, alle Präsidenten der Vereinigten Staaten gewohnt. Das Präsidentenhaus wurde 1814 von den britischen Truppen niedergebrannt und später in weiß restauriert, wodurch es seinen Namen erhielt. Das Weiße Haus ist mit im Laufe seiner Geschichte gesammelten Möbeln und Einrichtungsgegenständen ausgestattet. Dienstags bis Samstags Öffnungszeiten für Führungen: von 10-12 Uhr, vom Gedächtnistag bis zum Tag der Arbeit (Juni bis Aug.) von 10-13 Uhr.



Washington Monument
Constitution Avenue an der 15th Street, NW. Die Washington-National-Monument-Gesellschaft wurde 1833 ins Leben gerufen, "um ein würdiges Nationaldenkmal für Washington zu schaffen". Fünfzehn Jahre später wurde schließlich der Grundstein gelegt. Nach vielen Schwierigkeiten und Verzögerungen wurde das Gebäude im Jahre 1888 der Öffentlichkeit im Jahre 1888 zugänglich gemacht. Die Besucher fahren im Fahrstuhl 152 m hoch. Hinunter geht es entweder wieder per Fahrstuhl oder zu Fuß über 898

Stufen, wobei man die in der Innenwand eingelassenen 190 Gedenksteine besichtigen kann. Öffnungszeiten täglich von 9-17 Uhr, im Frühjahr und Sommer von 8-24 Uhr. Wege führen vom Parkplatz, bzw. vord. der 15th Street.



Ford's Theater (Lincoln-Museum)
511 10th Street, NW. House Where Lincoln Died (Das Sterbehäuslincoln) 516 10th Street, NW. Das restaurierte Ford-Theater, der Tatort der Ermordung Präsident Abraham Lincolns am 14. April 1865, ist ein "lebendes Denkmal für den Präsidenten der Bürgerkriegszeit." In dem im Kellerschicht untergebrachten Museum sind die verschiedenen Lebensabschnitte Lincolns sowie viele interessante Gegenstände aus seinem Leben mit seiner Familie und Zeitgenossen zu sehen. Hier finden das ganze Jahr

über Theaterraufführungen statt. Die Spielzeiten sind aus der Tagespresse zu erfahren. Die Karten für Aufführungen sind am Kassenschalter, T.: 437-4833, erhältlich. Öffnungszeiten für das Museum und Haus von 9-17 Uhr. Das Theater schließt Donnerstags und Sonntags um 14 Uhr. T.: 426-6927.

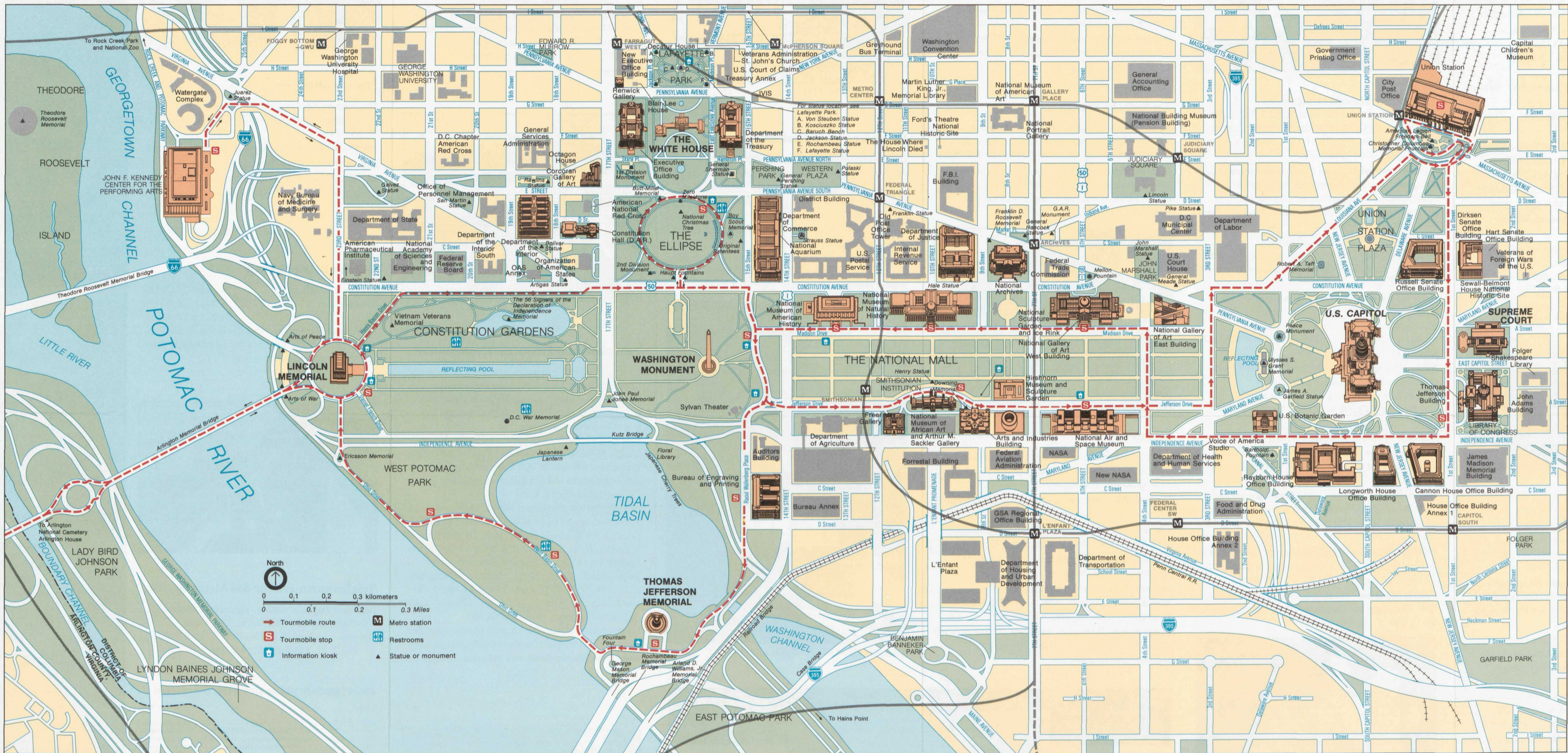


Frederick Douglass House
(Frederick Douglass Haus)
14th und W Street, SE. Als Sklave geboren, durchlebte Frederick Douglass den Bürgerkrieg und wurde zu einem hervorragenden Autor, Redner und Bürgerrechtskämpfer. Von 1877 bis zum Ende seines Lebens im Jahre 1895 lebte er in Cedar Hill. Die Original Einrichtung des Hauses ist typisch für die Zeit Douglass' späterer Jahre, als er Gesandter in Haiti war, und spiegelt später den Lebensstandard der oberen Mittelklasse dieser Washingtoner Gegend in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts wieder. Im Sommer von 9-17 Uhr und im Winter von 9-16 Uhr für Führungen geöffnet. Das Besucherzentrum hat Ausstellungen und zeigt laufend einen Film. Von Juni bis Ende August fahren zweimal täglich Tourmobile-Busse vom Washington Monument zum Frederick Douglass Wohnhaus. Die Route führt am Mary McLeod Bethune Denkmal im Lincoln Park vorbei. T.: 426-5960.

U.S. Supreme Court (Oberster Bundesgerichtshof)
1st Street Ecke Maryland Avenue, NE. Das Oberste Bundesgericht wurde durch Artikel III der Verfassung geschaffen. Ursprünglich setzte sich das Gericht aus dem "Chief Justice" (Vorstandsen) und fünf "Associated Justices" (Beisitzer) zusammen. Heute umfasst es 9 Mitglieder, die jährlich von fast 5.000 Anträgen etwa 170 Verfahren bearbeiten. Die Richter werden vom amerikanischen Präsidenten ernannt und vom Senat bestätigt. Der oberste Bundesgerichtshof zog im Jahre 1935 in dieses Gebäude ein, als Charles Evans Hughes vorstehender Richter war. Führungen und Erklärungen finden Montags bis Freitags von 9.30-16 Uhr statt. Geschlossen an Wochenenden und Feiertagen. Die notwendigen Vorkerufen für einen Besuch durch Behinderter können per Telefon getroffen werden. T.: 479-3030.



Das U.S. Capitol (Kapitolgebäude) Capitol Hill. In den Hallen dieses herrlichen Gebäudes waren die führenden Persönlichkeiten der amerikanischen Geschichte tätig - die gewählten Vertreter des Volkes. Der Bau des Kapitols begann im Jahre 1793. Schon Am 22. November 1800 sprach Präsident John Adams vor einer gemeinsamen Sitzung des Kongresses im Senatssaal, obwohl der Bau erst im Jahre 1867 fertiggestellt wurde. Inzwischen waren bereits mehrmals bauliche Veränderungen an diesem Symbol der Bundesregierung vorgenommen worden. Öffnungszeiten für das Kapitol sind täglich von 9-16.30 Uhr, ausgenommen zum Erntedankfest, zu Weihnachts- und zu Neujahr. Führungen beginnen in kurzen Abständen in der Rotunda von 9-15.45 Uhr. Eintrittskarten für den Besuch der Galerien des Repräsentantenhauses und Senatssaals können US-Bürger von ihrem zuständigen Abgeordneten oder Senator beziehen. Für behinderte Personen gibt es einen stufenlosen Eingang an der Ostseite unter der Haupttreppe, sowie viele Rampen und Fahrstühle im Gebäude selbst. Rollstühle sind teilweise erhältlich. T.: 225-6827.



Das Kennedy Center
New Hampshire Avenue Ecke F Street, NW. Das Center besteht aus dem Eisenhower-Theater, dem Opernhaus, der Konzerthalle, dem Filminstitut und verschiedenen Restaurants. Führungen täglich von 10-13.15 Uhr. Für behinderte Besucher ist das Gebäude über Zufahrtsrampen zugänglich. T.: 254-3850.

Das Lincoln Memorial (Lincoln-Denkmal)
West Potomac Park an der 23rd Street, N.W. wurde zwei Jahre nach Lincolns Tod, im Jahre 1867, vom Kongress ins Leben gerufen, um ein Denkmal zu Ehren Lincolns zu planen. Die Arbeit am Denkmal begann schließlich am 12. Februar 1914 nach den Plänen der Architekten Henry Bacon. Die große Marmorstatue von Lincoln wurde vom Bildhauer Daniel Chester French geschaffen. An den Marmorvorsatz im Innern des Gebäudes sind Lincolns Ansprache zu Gettysburg und seine zweite Einführungserklärung eingemeißelt. Führungen und Erklärungen auf Wunsch täglich von 8-24 Uhr. Durch Rampen für Rollstühle sowie einen Fahrstuhl im Gebäude wird Behinderten der Besuch des Denkmals ermöglicht. T.: 426-6841.



Das Vietnam Veterans (Denkmal für die Veteranen des Vietnamkrieges)
21st Street Ecke Constitution Avenue, NW. Die geschliffenen schwarzen Granitwände tragen die Namen von mehr als 58.000 Männern und Frauen, die ihr Leben im Vietnamkrieg hingaben oder noch vermisst werden. Die Namen der gefallenen Männer und Frauen sind "in der Reihenfolge, in der sie von uns genommen wurden", eingraviert. Nachschlageweiszeichen in alphabetischer Reihenfolge, die beim Denkmal zur Einsicht vorliegen, helfen den Besuchern einen bestimmten Namen nach Wandfarbe und Zellennummer zu finden. Fahnenmast und Bronzeplastik dreier Soldaten stehen am Eingangsplatz. Das Denkmal ist täglich von 8-24 Uhr zugänglich. T.: 426-6841.

Arlington House und Arlington National Cemetery (Arlington-Haus und Bundesfriedhof Arlington)
Arlington, Virginia, über die Memorial-Brücke. Auf diesem Bundesfriedhof, der der Stadt Washington gegenüber am jenseitigen Potomacufer liegt, wurden Gefallene aller Kriege und bewaffneten Konflikte beigesetzt. Eine besondere Sehenswürdigkeit unter den vielen Ehrenmalen ist das Grab des unbekannt Soldaten. Der Friedhof ist unter anderem die letzte Ruhestätte zweier Präsidenten, William H. Taft und John F. Kennedy. Arlington-Haus, das frühere Wohnhaus des Südstaatsgenerals Robert E. Lee, befindet sich auf dem Friedhofsgelände. Es wird empfohlen, vor Antritt des Besuchs anzurufen falls Behinderte den Lift benutzen wollen. Der Friedhof ist täglich im Sommer von 8-19 Uhr, und im Winter von 8-17 Uhr geöffnet. T.: 557-0613.

Weitere Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt

Botanic Gardens (Botanischer Garten)
1st Street Ecke Maryland Avenue, NW. 9-17 Uhr. Führungen: 225-8333, oder Tonbandauskunft: 225-7099.

Bureau of Engraving and Printing (Staatsdrucker für Banknoten)
14th Street Ecke C Street, SW. Geöffnet Montag bis Freitag von 8-14 Uhr. Geschlossen an Feiertagen. Führungen laufend: 447-9709.

Federal Bureau of Investigation (Bundeskriminalamt)
J. Edgar Hoover Building, 10th Street und Pennsylvania Avenue, NW. Geöffnet Montag bis Freitag von 9-16 Uhr. Eingang in der E Street zwischen 9th und 10th Street: 324-3447.

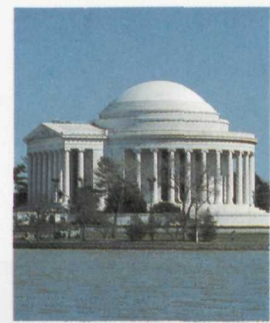
Folger Shakespeare Library (Folger Shakespeare-Bibliothek)
210 East Capitol Street, SE. Täglich geöffnet von 10-16 Uhr. Sonntags und an Feiertagen geschlossen: 546-4800.

Renwick Gallery (Renwick Galerie)
17th Street Ecke Pennsylvania Avenue, NW. Täglich geöffnet von 10-17.30 Uhr: 357-3095.

National Archives (Bundesarchiv)
Constitution Avenue Ecke 7th Street, NW. Täglich geöffnet von 9-17.30 Uhr.

National Museum of American Art (Nationales Museum für amerikanische Kunst)
8th Street Ecke G Street, NW. Täglich geöffnet von 10-17.30 Uhr. Führungen täglich von 10-14 Uhr: 357-2496.

National Portrait Gallery (Nationale Portraitgalerie)
8th Street Ecke F Street, NW. Täglich geöffnet von 10-17.30: 357-2137.



Thomas Jefferson Memorial (Thomas-Jefferson-Denkmal)
Südlich der Tidal Basin. Zusätzlich zu seinem Wirken als Präsident der Vereinigten Staaten war Thomas Jefferson auch ein führender Amateurarchitekt, politischer Denker und Gründer der Universität Virginia. Dieses, anlässlich seines 200. Geburtstages am 13. April 1943 eingeweihte Denkmal, wurde von der Architektenfirma John Russell Pope in dem von Jefferson bewunderten einfachen, klassizistischen Stil entworfen. Im Innern des Gebäudes steht eine 6 m hohe, von Bildhauer Rudolph Evans geschaffene, Bronzeplastik Thomas Jeffersons. An den Wänden im Innern des Denkmals sind vier Zitate aus Jeffersons Schriften eingemeißelt.

Das Denkmal und Tidal Basin sind umringt von Kirschbäumen, die im Jahre 1912 der Stadt Washington von der Stadt Tokyo als Geschenk übergeben wurden. Die Bäume blühen je nach Wetterlage zwischen Anfang und Mitte April. Erklärungen auf Wunsch täglich zwischen 8-24 Uhr. Über eine Rampe für Rollstühle und einen Fahrstuhl im Gebäude ist das Denkmal auch behinderten Besuchern zugänglich. T.: 426-6841.

Die Mall und die Museen
Zwischen dem Kapitol und dem Washington-Monument. Reihen von stählernen Säulen markieren die Ausdehnung der Grünfläche, einem Hauptelemente von Pierre Charles L'Enfant 1791 für die Hauptstadt entworfenen ursprünglichen Stadtkonzeptes. Durch Spazier- und Radfahrwege, Auskunft, und Kartenspiele, sowie Erfrischungstische wird die Mall zu einem angenehmen Ort der Freizeitsgestaltung. Sie wird an beiden Seiten von Gebäuden die von großem Interesse für die Öffentlichkeit sind, umgeben. Hier befinden sich das Landwirtschaftsministerium, die nationale Gemäldegalerie, sowie die Museen der Smithsonian-Institution: die Freer-Galerie, das Museum für Kunst und Industrie,

das Hirshhorn-Museum mit dem Skulpturgarten, das Luft- und Raumfahrt-Museum, das Museum für amerikanische Geschichte, das Naturhistorische Museum, das nationale Museum für afrikanische Kunst, die Arthur M. Sackler Galerie (asiatische Kunst), und das Hauptverwaltungsgebäude der Smithsonian-Institution. Öffnungszeiten für das Smithsonian: täglich von 10-17.30 Uhr. National Gallery: Montag bis Samstag von 10-17 Uhr. Sonntag von 12-21 Uhr. An der Mall gibt es nur begrenzte Parkmöglichkeiten: Zufahrt per Metro zur Haltestelle Smithsonian, T.: 737-4215.

Die Library of Congress (Kongressbibliothek)
1st Street Ecke East Capitol Street, SE. Die im US-britischen Krieg von 1812 von den britischen Truppen niedergebrannte Bibliothek wurde dann im Jahre 1815 mit einer neuen Sammlung von etwa 6.500 Bänden aus dem persönlichen Besitz Thomas Jeffersons wiederbegründet. Die ursprünglich als eine stufenlose Eingang unter der Haupttreppe, im Gebäude stehen Fahntische zur Verfügung. T.: 287-5458.

Wochenenden und Feiertagen von 8.30-18 Uhr geöffnet. Gratisführungen finden laufend Montag bis Freitag zwischen 9 und 20 Uhr statt. In der Bibliothek werden außerdem regelmäßig musikalische und literarische Veranstaltungen im Rahmen des Bibliotheksprogramms abgehalten. Für Behinderte gibt es von der Straße aus einen stufenlosen Eingang unter der Haupttreppe, im Gebäude stehen Fahntische zur Verfügung. T.: 287-5458.